

Überarbeitetes Protokoll 6. GSO-Chat vom 15.10.09 mit Peter Strasser



Katharina Aly Guten Abend aus Berlin!

Katharina Aly Als GSO-Geschäftsführerin möchte ich alle herzlich begrüßen - besonders natürlich Peter Strasser, unseren heutigen Experten.

Peter Strasser Hallo aus Berlin

Katharina Aly Herr Strasser, wollen Sie sich kurz vorstellen?

Peter Strasser ok

Peter Strasser Ich bin im Jahr 2007 aus den USA auf eine Professur an der TU Berlin berufen worden, mein Forschungsschwerpunkt ist Katalyse, insbesondere die Elektrokatalyse.

Peter Strasser Wir interessieren uns für Energieumwandlung und Elektrokatalyse im Zusammenhang mit Brennstoffzellen, Wasserstofferzeugung aus Licht oder auch ohne Licht. Auch für Batterien, und allgemein elektrokatalytisches Verhalten von nanostrukturierten Partikeln.

Peter Strasser Vor meiner Zeit in Berlin, war ich Assistant Professor an der University of Houston, seit 2005...und da davor war ich Senior Staff Scientist in einer Start-Up Firma im Silicon Valley. Der Name der Firma was Symyx Technologies, und war in Santa Clara, CA

Peter Strasser Zu dieser Firma ging ich nach der Promotion als Postdoc, da ein Professor aus Santa Barbara dort CTO war. Die Promotion schloss ich in Berlin am Fritz Haber Institut ab, auch über Grundlagen der Katalyse von Oberflächenreaktionen. Meine Berufung hier in Berlin wurde sehr großzügig über die GSO von der Krupp-Stiftung mitfinanziert...

Peter Strasser ...soweit zu mit erst mal...

Franziska Hübsch Was war für Sie ausschlaggebend nach D zurückzukehren?

Peter Strasser Da war zum einen die Tatsache, dass ich in den USA eine Tenure Track Stelle hatte, also zu dem Zeitpunkt noch nicht eine Dauerstelle innehatte, während natürlich die Stellen hier in D ab W2 Dauerstellen sind...das ist natürlich immer ein Aspekt...

Peter Strasser Zum anderen versprach das Start-up package hier in Berlin die Möglichkeit mich in neue Themengebiete einzuarbeiten...

Peter Strasser Das Letztere kann in USA schwierig sein, da die Erfolgsrate von Anträgen ohne Expertise nicht sehr groß ist, bei NSF oder DOE oder den Stellen die für mich in Frage kamen

Peter Strasser Ich mach jetzt auch Biokatalyse, Bioelektrochemie, Photochemie und anderes.

Peter Strasser Dagegen sprach, dass ich mich pudelwohl in USA fühlte...

Elke Wie war die Eingewöhnung in die deutsche doch noch sehr hierarchische Unistruktur?

Peter Strasser schrecklich, ganz schrecklich

[nippe@](#) Hallo aus Wisconsin! Meine Name ist Michael Nippe (Anorganische Chemie). Wäre eine Stelle an einem National Lab für Sie interessant gewesen?

Peter Strasser Aber das muss nichts D spezifisches sein...vielleicht ist es die Chemie oder nur die TU B Chemie

Peter Strasser Ich möchte noch zum anderen Punkt erklären: Ich merke jetzt, wie viel Macht doch ein Amerikanischer Chairman an einem department hat... Er hat die unumschränkte Macht, Labore wegzunehmen und zu geben...etc

Peter Strasser Außerdem gibt es keine oder wenig gemeinsam genutzte Ressourcen wie Technische Angestellte oder so...daneben wurde Lehre an der UH zumindest von nicht forschenden Fakultätsmitgliedern abgedeckt, Praktika etc, nicht schwerpunktmäßig von Doktoranden.

Katharina Aly Das heißt die Lehrbelastung war in Houston geringer?

Peter Strasser In D merke ich, dass jeder Prof ein Koenig ist und sein Koenigreich verteidigt, niemand kann ihm wirklich ans Leder, das stärkt nicht gerade das Gefühl auf die anderen angewiesen zu sein und zusammen das department voran zu bringen...

Peter Strasser ja, das zum einen, aber jeder versucht die Lehrbelastung seiner Doktoranden auf kosten der anderen zu minimieren.

Peter Strasser Es gibt Diskussionen, wer jetzt die technischen Angestellten wie viel % haben kann etc.

Peter Strasser Solche an und für sich angenehmen Dinge verursachen viel unnötige Streiterei oder Diskussion oder Meetingbedarf...leider

Peter Strasser ja, auch die Lehrstunden sind mehr als an meiner alten Uni - ich meine die von Profs.

Peter Strasser aber vor allem die Praktika nehmen extrem viel Zeit der Doktoranden in Anspruch... das war ich nicht gewohnt.

Franko Hallo! Franko Küppers hier aus Tucson, Arizona. Wenn ich sie richtig verstanden habe, waren Sie on "tenure track" als sie den Ruf aus Berlin annahmen. Wie wäre Ihre Entscheidung denn ausgefallen, wenn Sie bereits "tenure" gehabt hätten?

Peter Strasser Gute Frage...

Franko Ich weiß...

Franko ;-)

Peter Strasser Darf ich kurz fragen, ob die anderen ASs Prof oder so was sind...oder Postdocs etc.?

Peter Strasser Was machen Sie, Franko, Nippe?

Nick Ritz Associate Prof

Peter Strasser Also tenured ?

Peter Strasser Fachrichtung ?

Nick Ritz humanities

nippe@ Graduate Student (dissertator)

Peter Strasser ok ,keine Praktika....

Franko Ich war on tenure track und habe seit einigen Monaten tenure als assoc prof - und ein...zwei Bewerbungen in D liegen...

Peter Strasser congrats !

Franko thanks!

Franko Daher meine frage...

Peter Strasser Also, wie gesagt...z.B. Laborraum...

Peter Strasser Mein chairman sagte immer, wenn man mehr grants hat, kriegt man auch mehr Laborraum...am Anfang hatte ich ein kleines minilab...wenn ich daran jetzt denke...aber ich kannte es ja nicht anders.

Nick Ritz Haben Sie noch eine institutionelle Anbindung an die UH?

Peter Strasser Ich musste selbst zu home depot fahren, Farbe kaufen, das lab ausräumen von Müll meines Vorgängers...alles allein...in D (zumindest ist so hier gewesen), war die ganze Etage schon ziemlich fertig und in gutem Zustand, alles etwas pompöser...

Peter Strasser Ich war bis vor kurzem auf einem Leave of Absence für alle Fälle...ich versuche ein courtesy appointment zu bekommen, ich hab noch 4 Studenten dort

Nick Ritz aha, thx

Peter Strasser Jedenfalls ist eben alles sehr viel großzügiger in D, was infrastruktur service angeht...manchmal langsam aber wenns gemacht wird, wirds gut gemacht...

- Peter Strasser** Ich brauche viele Gase und so in den Labs...in Houston hab ich die selbst mit Studis verlegt, nicht gerade nach den D Sicherheitsstandards... hier wurde alles von externen Firmen professionell gemacht, sieht schon toll aus
- Peter Strasser** dann die Hausstellen, die Äußerlichkeiten etc. sind sehr praktisch...
- Franko** Empfinden sie es schwieriger oder einfacher in D bzw. Europa an Drittmittel zu kommen als in US? Hier hilft es halt sehr, wenn man "jemanden kennt"...
- Peter Strasser** Ich frage mich wirklich, warum US profs trotz alle dem immer noch deutlich mehr veröffentlichen als D profs, mit einer solchen infrastruktur, ich denke es muss die zusätzliche zeitliche Belastung mit anderem Kram sein, meetings etc.
- Peter Strasser** Bisher war ich ganz positiv überrascht hier ein D. Ich würde im Moment sagen die Erfolgsquote liegt höher bei DFG als bei NSF, ich hatte ein NSF in US
- Peter Strasser** Ich hatte ein DOE BES grant als Subcontractor, das war pures Glück, weil ich bei nem großen Namen aus nem National Lab mit dabei stand...
- Franko** ja, eben...
- Peter Strasser** es gibt mehr Stellen für Förderung finde ich in US, aber Erfolgsquoten sind niedriger und Sachen wie DOE sind total subjektive, also ob die einen kennen und so
- Franko** So isses, und das ist auf die Dauer etwas frustrierend. Wenn das in D/Europa besser ist, ist das ein starkes Argument.
- Peter Strasser** Hier kann ich BMBF empfehlen, das sind große grants mit wenig Antragstext, am besten mit ner Firma und zwar die, die die Ausschreibung angestoßen hat, das geht fast immer durch
- Peter Strasser** DFG grants sind natürlich viel kleiner als in USA. Da war ich erst mal schockiert, so einen Doktoranden, fast keine Reisemittel und vielleicht 4k verbrauchsmittel...investitionsmittel ganz schwer.
- Peter Strasser** Vor EU wurde ich gewarnt, das ist nur Verwaltung und Bürokratie
- Peter Strasser** Im Moment mach ich auf BMBF, Firmengelder und ein Berliner Strukturfond, der noch bis Dezember Geld rauswarf und einen einseitigen Text brauchte, das war wohl einmalig
- Peter Strasser** dann haben wir hier einen Exzellenzcluster, den hatte ich vergessen zu erwähnen... Ich muss sagen, da kam für mich aber auch nur ein Doktorand raus, aber immerhin...
- Katharina Aly** Oben gab es noch die Frage, ob eine Stelle an einem National Lab für Sie interessant gewesen wäre?
- Peter Strasser** Ich mag das unterrichten, wenn es sich in Grenzen hält, daher denke ich nicht.

- Peter Strasser** Ich habe einige Kollegen bei ANL, SLAC, ORNL und LBL, die haben ähnlichen Druck beim Geldereinwerben merke ich..
- Peter Strasser** Natürlich ist DOE dann auch etwas großzügiger mit ihren Kindern..(sorry DOE für humanities, das ist Dep of energy, viele labs werden von denen gesponsort und unterhalten)
- Peter Strasser** Nat Lab haben auch eine ganz strikte Bürokratie...
- Peter Strasser** Mein PI in SLAC (Stanford accelerator center) hatte immer Probleme, bei privaten Treffen oder so, Ausgaben wie Bewirtung abzurechnen...er bat dann immer mich mit meinem IDC aus Houston zu bezahlen...nur so ein Beispiel
- Elke** Wie international ist ihr department in Berlin? ändert sich wirklich etwas in D in Puncto Internationalität?
- Peter Strasser** also im Moment bin ich Koenig, umringt von Koenigen, die sich versuchen direkt zu überbieten in Gruppengröße und Drittmittel, das sind wichtige Statussymbole hier
- Peter Strasser** Was ich wirklich bemängele ist der Umgang mit einander, oft das fehlende miteinander zum Wohle des department, was zum Teil auf dem System beruht, das war ich anders gewohnt
- Peter Strasser** Noch was praktisches: das Gehalt hier ist natürlich 12 Monate, wie man weiß...aber zahlen mäßig natürlich viel kleiner als in USA, im Bereich Chemical Engineering sogar auf 9 Monate gerechnet...
- Franko** Wer ist denn in D ganz formal Ihr "Vorgesetzter"? Sicher nicht der Dekan/Dean wie hier, oder doch?
- Peter Strasser** Der geschäftsführende Direktor...aber wir sind irgendwie doch alle gleich...GD hat keine macht im Vergleich zu einem Chairman.
- Peter Strasser** Dekan hier ist der Chef der Fakultät, welche mehrere Institute umfasst. GDs führen nur die Geschäfte der Institute...er muss Institutsratsitzungen machen, unterschreiben, Reiseanträge etc. also viel Papierkrieg
- Peter Strasser** Normalerweise, wer was forschen will wird nicht GD! Es gibt mehr Komiteen...nicht verwunderlich, und alle haben Mitspracherecht...Studis, Wimis, Technische Angestellte etc.
- Peter Strasser** Ich erinnere mich bei Neuberufungen in USA, das war unter Profs des department, der dean natuerlich musste ja sagen, insgesamt schmerzlos
- Peter Strasser** hier ist es ein ewiges Gezeter zum Teil...
- Peter Strasser** Sorry, ich will nicht zu negativ erscheinen...aber das war schon eine brutale Umstellung mit den ganzen formalen Sachen, das gabs als kleiner Ass Prof einfach nicht für mich.

Peter Strasser Wie sagte immer mein alter Betreuer...in USA ist Prof sein eben nur ein Job, hier in D hat es einen ganz anderen Status und die Profs nehmen sich zu ernst

Elke Darf ich noch mal fragen, ob die anderen profs auch Auslandserfahrung haben?

Peter Strasser Aber eine andere Weisheit lautet: In D bist du so gut als Prof wie die beste Sache die du im Leben gemacht hast, in USA so gut wie das beste von dir der letzten 3 Jahre...

julia Was hat bei ihnen den Ausschlag gegeben wieder zurück in die Uni zu gehen?

Peter Strasser ich bin der einzige aus dem Ausland bei mir an Institut. Einige haben hier studiert.

Nick Ritz wie haben Sie denn das Berufungsverfahren in D aus der Sicht des Bewerbers empfunden?

Peter Strasser Ich sagte schon, im direkten Vergleich zum Zeitpunkt der Berufung waren aus der Sicht der Möglichkeiten/Labor und Studentensituation/ und tenure die Perspektiven eindeutig besser mit der Stelle hier

Peter Strasser Ich hatte mich 2004 beworben (Ende). Ich hatte 9/2005 ein Gespräch (während hurricane Katrina weiß ich noch). Dann war Ende.

Peter Strasser Ende 2006 kam eine email aus Berlin ob es mich noch gibt

Peter Strasser Ich war an 2. Stelle gelandet und die Nummer eins hatte dann nirgendwann abgesagt, ich gebe es offen zu...)

Peter Strasser Ich habe niemals eine offizielle Stellungnahme darüber bekommen

Peter Strasser Der Vorsitzende hat mir das mit der 2. Stelle mal Ende 2005 gemailt

Peter Strasser Ich hatte die Sache natürlich vergessen Ende 2006

Peter Strasser November 2007 hatte ich unterschrieben..also eigentlich nur 3 Jahre !

Peter Strasser tja.. das geht aber auch anders...denke ich

Katharina Aly Lieber Herr Strasser. Liebe Teilnehmer - ich fürchte unsere Zeit ist abgelaufen...

Peter Strasser Übrigens ist Berlin spitze als Kreativstadt und so

Nick Ritz Vielen Dank, Herr Strasser!

Franziska Hübsch Vielen Dank Herr Strasser auch von mir.

Katharina Aly Ihnen Herr Strasser danke ich ganz herzlich für die wertvollen Tipps! Kann man Sie per E-Mail noch für Fragen erreichen?

Peter Strasser also abschließend, insgesamt lohnt es sich, D eine Chance zugeben

Franko Tja, auch bei unserm Chat zeigt sich wieder mal, dass die Vor- und Nachteile hier und dort schwer gegeneinander abzuwägen sind...
Danke für den Einblick!

Peter Strasser Ja natürlich, Gruß nach Arizona und Wisconsin

Franko Danke- ebenfalls "Best regards from sunny Arizona"!

Katharina Aly Auf Wiedersehen, und alles Gute!